

# Niederschrift über die 1. Sitzung des Umweltausschusses am 13.01.2021, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Jan Büscher	CDU	
Herr Dominik Engbers	FDP	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Dr. Heinrich Kleinschneider	CDU	
Herr Markus Köchling	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Florian Schubert	Aktiv für Coesfeld	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthis Tasler	SPD	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Frau Julika Fritz	FB 70	
Frau Marie Bongers	FB 10	

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Frau Sarah Albertz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:00 Uhr.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sarah Albertz, dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen. Sie betont, dass die Tatsache, dass nun ein Umweltausschuss eingerichtet worden sei, deutlich mache, dass dem Umwelt- und Klimaschutz in Coesfeld eine immer größere Bedeutung zugemessen würde. Zudem richtet die Ausschussvorsitzende auch noch persönliche Worte an die Ausschussmitglieder. So betont sie die Wichtigkeit einer guten und konstruktiven Gesprächskultur.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bestellung einer Schriftführerin  
Vorlage: 002/2021
- 3 Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger  
Vorlage: 003/2021
- 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - Anschaffung von Bewässerungssäcken  
Vorlage: 399/2020
- 4.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - Anschaffung von Bewässerungssäcken  
Vorlage: 399/2020/1
- 5 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	-----------------------------------------------------------------------

Herr Stadtbaurat Backes erklärt, dass die Tagesordnung für die Sitzung heute lediglich wenige Punkte umfasse, da noch nicht abschließend geklärt sei, welche Themen in welchen Ausschüssen behandelt würden. Dies soll zukünftig in einer Zuständigkeitsordnung geregelt werden, welche, Stand jetzt, detaillierte Auflistungen der Themen und Zuständigkeiten beinhalten soll.

Außerdem, so teilt Herr Backes mit, sei die kurze Tagesordnung der Tatsache geschuldet, dass der Sitzungstermin relativ kurz nach den Weihnachtsferien gelegen sei, wodurch eine intensive Vorbereitung der einzelnen Themen nicht möglich war. Mit der nächsten Sitzung käme auch eine umfassendere Tagesordnung.

TOP 2	Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: 002/2021
-------	-------------------------------------------------------

### Beschluss:

Es wird beschlossen, Frau Marie Bongers als Schriftführerin für die ersten Sitzungen des Umweltausschusses bis zur endgültigen Bestellung einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers zu bestellen.

TOP 3	Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Vorlage: 003/2021
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Ausschussvorsitzende Frau Sarah Albertz verpflichtet die folgenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Herr Jan Büscher, Frau Silke Hellenkamp, Herr Matthis Tasler, Herr Dominik Engbers, Herr Florian Schubert, Herr Josef Schulze Spüntrup

zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Dazu erheben sie sich von ihren Plätzen und bekunden ihr Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

TOP 4	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - Anschaffung von Bewässerungssäcken Vorlage: 399/2020
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Albertz erläutert die Beratungsfolge des Antrags und erklärt, dass die ursprüngliche Vorlage in der Sitzung des Rates am 17.12.2020 an den Umweltausschuss verwiesen wurde. Aus diesem Grund wurde die Ergänzungsvorlage 399/2020/1 erstellt.

TOP 4.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - Anschaffung von Bewässerungssäcken Vorlage: 399/2020/1
---------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Sieverding erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen. Sie erklärt, dass das Waldsterben immer präsenter würde und dass der Zustand der Bäume mittlerweile alarmierend sei. In Coesfeld seien 20% der Bäume betroffen; hierunter u.a. Stadtbäume. Grund hierfür sei, dass die Böden bis in zwei Meter Tiefe ausgetrocknet seien. Die Bewässerungssäcke sollen hier Abhilfe schaffen.

Herr Kretschmer erklärt, dass der Antrag auf ihn wie ein Misstrauensantrag gegenüber der Verwaltung wirke. Der städtische Bauhof wisse, wie die Bäume gepflegt werden müssten. Baumpatenschaften seien seiner Ansicht nach aber eine gute Idee, da es für die Pflegemaßnahmen der Bäume oft an Zeit fehle. Das Problem an den Wassersäcken sei, dass damit die Bäume keine Wurzeln bilden würden. In der Stadt sei dies zwar oft die schönste, jedoch nicht die effektivste Maßnahme. Die Politik solle die Verwaltung selbst handeln lassen. Baumpatenschaften sollten laut Herrn Kretschmer jedoch ausdrücklich beworben werden, auch um bei den Einwohnern ein größeres Verständnis und „Wir-Gefühl“ zu erzeugen.

Herr Engbers teilt mit, dass der Prüfauftrag dahingehend ergänzt werden soll, dass auch geprüft werden sollte, inwiefern Unternehmen sich an der Anschaffung der Bewässerungssäcke beteiligen könnten und daran interessiert sind. Im Gegenzug könnten die Unternehmen ihre Werbung auf den Bewässerungssäcken anbringen.

Herr Schubert teilt mit, dass Aktiv für Coesfeld diesen Prüfauftrag unterstützen werde.

Herr Köchling teilt mit, dass dieser Antrag besonders wichtig für die Unterstützung und den Erhalt junger Bäume sei. Im Anschluss an die Prüfung könnten dann dort, wo es für sinnvoll erachtet werde, Bewässerungssäcke installiert werden. Die Bewässerungssäcke könnten so kennzeichnet sein, beispielsweise durch eine spezielle Farbe, dass auf Anhieb erkennbar sei, dass sich diese im Eigentum der Stadt Coesfeld befinden. Hierdurch könnte dem Diebstahl und Missbrauch durch Dritte entgegengewirkt werden.

Herr Volmer regt an, dass in diesem Zuge, neben Baumpatenschaften, auch über Heckenpatenschaften nachgedacht werden müsse.

Herr Kleinschneider erkundigt sich danach, ob die Bewässerungssäcke an den Bäumen in der Bruchstraße in Lette, die gleichen wären, die ggfs. auch für die übrigen Stadtbäume angeschafft werden könnten.

Herr Prinz betont, dass mit dem Antrag kein Misstrauen gegenüber der Verwaltung ausgesprochen werden soll. Es gehe hier darum den Bauhof bei seiner Tätigkeit in gewisser Weise zu unterstützen und eine langsame und tiefenwirksame Bewässerung der Bäume zu gewährleisten.

Herr Stadtbaurat Backes erläutert, dass die Verwaltung dies nach Annahme des Beschlussvorschlages prüfen werde und einen entsprechenden Prüfbericht fertigen werde. Herr Backes erläutert weiterhin, dass bei der Neupflanzung von Bäumen darauf geachtet würde, dass die Bäume für den jeweiligen Standort auch geeignet seien.

Herr Dickmanns erklärt, dass Bewässerungssäcke bei städtischen Jungbäumen oft nicht helfen würden. Zurzeit gäbe es bereits teilweise die Vorgehensweise, dass die Bäume mit Hilfe von Drainagen bewässert würden. Er zeigt hierzu zwei Bilder welche der Niederschrift als Anlage beigefügt sind. Dieses Vorgehen würde jedoch auch in dem Prüfbericht genauer erläutert werden. Zusätzlich erklärt Herr Dickmanns, dass die Stadt von dem Unternehmen, welches die Bäume pflanzt, 2 Jahre Garantie auf diese Jungbäume gebe.

Frau Albertz erkundigt sich, ob bei der momentanen Bewässerungsmethode Kleintiere zu Schaden kommen könnten, weil diese dort hineinfliegen.

Herr Dickmanns antwortet, dass es möglich sei hier entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die dies verhindern.

Frau Sieverding erkundigt sich, wie man die älteren Stadtbäume bewässern könnte.

Herr Dickmanns erläutert, dass hier wieder verstärkt an die Bürger:innen und deren Mitarbeit appelliert werden müsse. Er geht zudem auf die Frage von Herrn Kleinschneider ein und erklärt, dass die benannten Bäume in Lette noch durch das Unternehmen übernommen würde, das die Bäume gepflanzt hat. Hier sei noch keine Übergabe der Bepflanzung erfolgt.

Herr Backes betont, dass der Prüfauftrag unter Berücksichtigung aller hier genannten Aspekte, dementsprechend auch was die Beteiligung von Unternehmen betreffe, erfolgen werde.

#### **Beschluss (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen):**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Anschaffung von Bewässerungssäcken, für vorwiegend jüngere städtische Bäume (außerhalb von Wald und Gehölzflächen), eine sinnvolle und effektive Maßnahme zur Wasserversorgung ist. Des Weiteren soll geprüft werden welcher Baumbestand (z. B. alte, ökologisch wertvolle Bäume) auch noch für diese Art der Wasser-versorgung in Frage kommt. Die Möglichkeit der Übernahme von Baumpatenschaften durch Anwohner:innen soll angeregt und beworben werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	12	0	2

#### **TOP 5 Anfragen**

Herr Köchling fragt, ob es möglich sei, dass sich Frau Fritz als Klimaschutzmanagerin einmal dem Ausschuss vorstelle und ihre Schwerpunkte und Ideen erläutere.

Herr Kleinschneider erkundigt sich, ob das Klimaschutzkonzept im Ausschuss einmal vorgestellt werden könnte.

Herr Stadtbaurat Backes teil mit, dass ab der nächsten Sitzung auch einige Anträge auf der Tagesordnung stehen würde. Das Klimaschutzkonzept würde somit immer eine Rolle spielen.

Herr Dickmanns ergänzt, dass, sollte das Klimaschutzkonzept durch die Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte nicht genug herauskommen, dies ggfs. Anfang März einmal separat erläutert werden könnte.

Die Ausschussvorsitzende Frau Albertz betont, dass das Klimaschutzkonzept für jedes Ausschussmitglied eine Pflichtlektüre sei.

Herr Prinz teilt mit, dass im Haushaltsentwurf 75.000€ für Klimaschutzmaßnahmen veranschlagt wurden. Er erkundigt sich danach, ob es möglich sei, dass diese Maßnahmen auch konkret benannt würden und den Ausschussmitgliedern eine Auflistung zur Verfügung gestellt wird.

Herr Stadtbaurat Backes erklärt, dass genau hierüber diskutiert werden soll. In der Sitzung, in der noch einmal explizit zum Haushalt beraten und diskutiert werden soll, würde hierauf noch näher eingegangen.

gez. Sarah Albertz  
Ausschussvorsitzende

gez. Marie Bongers  
Schriftführerin